



Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Göttingen am 6.11.2009

„Im Gedenken an den 20. Todestag von Conny Wessmann“

Der Rat der Stadt Göttingen möge beschließen:

Am 17.11.1989 kam Conny Wessmann im Rahmen einer antifaschistischen Aktion ums Leben. Die Stadt Göttingen gedenkt ihres 20. Todestages und erinnert an die Notwendigkeit des antifaschistischen Kampfes gegen alte und neue Nazis.

1. Der Rat dankt allen Antifaschisten, die sich aktiv gegen Neonazismus und Faschismus stellen.
2. Die Stadt Göttingen fordert die Göttinger Polizei und ihrem Präsidenten Wargel auf für zukünftige Demonstrationseinsätze ein zeitgemäßes Deeskalationskonzept zu entwickeln und zu praktizieren, das sich an den Einsatzkonzepten orientiert, die noch bis vor einigen Jahren zum vergleichsweise friedlichen Verlauf vieler großer Demonstrationen (Antifa-, Anti-Atom- u.a.) in Göttingen beigetragen haben.
3. Die Stadt bittet sowohl die Einsatzkräfte der Polizei als auch die TeilnehmerInnen der Demonstration anlässlich des Todestages von Conny Wessmann zu einem friedlichen Verlauf beizutragen